

Eurojackpot: Mehr geht nicht

****Jackpot jetzt bei 120 Millionen Euro!****

Bei der Freitags-Ziehung der Lotterie Eurojackpot am 4. November wartet ein Mega-Jackpot von 120 Millionen Euro. Es ist das zweite Mal, dass der Jackpot bei dieser maximal möglichen Summe steht.



Zum zweiten Mal wird bei der Lotterie Eurojackpot am kommenden Freitag (4. November) die maximale Jackpotsumme von 120 Millionen Euro erreicht. Bis März 2022 lag das Limit bei 90 Millionen Euro. Bereits im Sommer 2022 war der Jackpot auf diese Höchstsumme angestiegen. Am 22. Juli knackte ein Däne den Jackpot und gewann 120 Millionen Euro – einmaliger Rekord bis heute. (Foto: Schlag und Roy GmbH)

Millionäre und Hochgewinne am Dienstag

Viele Eurojackpot-Spielteilnehmer schauten am gestrigen Dienstag gebannt nach Helsinki, als dort die Ziehungsergebnisse ermittelt wurden. Wird der Jackpot von 118 Millionen geknackt? Doch auch in der 15. Ziehung der aktuellen Jackpotphase blieb die oberste Gewinnklasse unbesetzt.

Die Gewinnzahlen 18, 32, 39, 42, 44 sowie die beiden Eurozahlen 4 und 7 machten jedoch sieben Tipper zu Hochgewinnern. Im zweiten Rang wurden zwei Spielteilnehmer aus Bayern und Schweden zu Millionären. Ihre Gewinnquote beträgt 1.794.887,20 Euro. Weitere sechsstellige Hochgewinne von 266.044 Euro gingen im dritten Rang nach Nordrhein-Westfalen (2), Norwegen, Spanien und Dänemark.

Höchstmöglicher Jackpot

Zum zweiten Mal wird am kommenden Freitag (4. November) die maximale Jackpotsumme von 120 Millionen Euro erreicht. Bis März 2022 lag das Limit bei 90 Millionen Euro. Bereits im Sommer 2022 war der Jackpot auf diese Höchstsumme angestiegen. Am 22. Juli knackte ein Däne den Jackpot und gewann 120 Millionen Euro – einmaliger Rekord bis heute. Der in Deutschland bislang höchste Lotteriegewinn stammt auch aus diesem Jahr und wurde ebenfalls bei der Lotterie Eurojackpot erzielt: Im Mai gingen über 110 Millionen Euro nach Nordrhein-Westfalen.

Jüngster Jackpotgewinn im September

Der jüngste Jackpottreffer bei der Lotterie Eurojackpot stammt vom 9. September. Bei dieser Freitagsziehung gingen 20 Millionen Euro nach Spanien. Der aktuellste deutsche Jackpotgewinner wurde in einer Dienstagsziehung ermittelt: Am 30. August gewann ein Tipper in Hessen ebenfalls rund 20 Millionen Euro.

Überlauf des Jackpots in die zweite Gewinnklasse

Da der Jackpot bei 120 Millionen gedeckelt ist und bereits am Dienstag (1. November) rund 118 Millionen Euro im Jackpot standen, wandert der für die Gewinnklasse 1 überschüssige Anteil der Spieleinsätze in die Gewinnklasse 2. Dort bildet sich zur kommenden Ziehung am Freitag (4. November) ein zweiter Jackpot von rund 19 Millionen Euro. Die Wahrscheinlichkeit auf einen Treffer im zweiten Rang liegt bei

1 : 7 Millionen. Zum Vergleich: Den Jackpot in der ersten Klasse zu treffen liegt bei einer Wahrscheinlichkeit von 1 : 140 Millionen.

Chance auf den Jackpot

Wer beim 120-Millionen-Jackpot dabei sein will, kann seinen Tipp in den Lotto-Annahmestellen oder im Internet unter www.eurojackpot.de abgeben. Die Spielteilnahme ist bis Freitagabend um 19 Uhr möglich. Je nach Bundesland kann der Annahmeschluss abweichen.